

SCHICK MICH IN DEN HIMMEL

Text von Martin Zyweck

Ich habe mich in Dir total verirrt.
Die Sinne schwinden und ich bin verwirrt.
Du wirkst auf mich wie ein Halluzinogen.
Unaufhaltsam - kann nicht widerstehen.

Deine Augen leuchten, ich verlier mich in Dir.
So einzigartig, still meine Gier.
Spür Deinen Atem auf meiner Haut,
Du riechst so gut und bist mir so vertraut.

Schick mich in den Himmel,
bring mich ganz weit rauf,
hol´ mich wieder runter,
geb´ Dein Wort darauf.

In Gedanken bin ich noch bei Dir.
Dein letzter Kuss brennt wie Feuer in mir.
Mein Körper zittert, meine Seele auch,
Du bist das, was ich jetzt brauch.

Schick mich in den Himmel,
bring mich ganz weit rauf,
hol´ mich wieder runter,
geb´ Dein Wort darauf.

Ich kann nicht mehr klar denken,
alles dreht sich nur um Dich.
Du bist drin in meinem Herzen,
und versperrst die klare Sicht.

Auf der Kirmes der Gefühle
war ich lang schon nicht mehr drauf.
Diese Achterbahn des Lebens
nehm´ ich jetzt für Dich in Kauf.

Gib mir das was ich jetzt brauche
und ich schenk Dir was zurück.
Ich will Deine Liebe spüren,
ein kleiner Teil vom großen Glück ...